

Termine

- In jeder Nachbarschaft findet jährlich eine Veranstaltung statt.
- Im Jahreswechsel finden statt:
 - Vortragstage (werden von den 4 Referenten durchgeführt)
und
 - Übungstage (werden zentral von den Referenten vorbereitet und von den Lehrern durchgeführt).
- Zusätzlich können Lehr- und Besichtigungsfahrten von den Lehrern oder Sprechern vorbereitet werden.
 - Empfohlener Zyklus: ca. 2 Jahre
 - Empfohlener Zeitraum: Mai bis Oktober
oder 2 Monate vor o.g. Terminen versetzt
- Lehrerbesprechung jährlich
- Alle 2 Jahre gemeinsame Lehrer- / Sprechertagung
- Beiratssitzung jährlich

2. Allgemeine Informationen zur Weiterbildung

Eigenwasser kontra Fernwasser

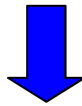
oder

Eigenwasser und Fernwasser

Beibehaltung der Eigenständigkeit

Unterstützung durch die Wasserbehörden (Zuschüsse)

Versorgungssicherheit durch die beiden unabhängigen Standbeine



Gründung der Wasserwärterfortbildung

und Bildung von örtlichen

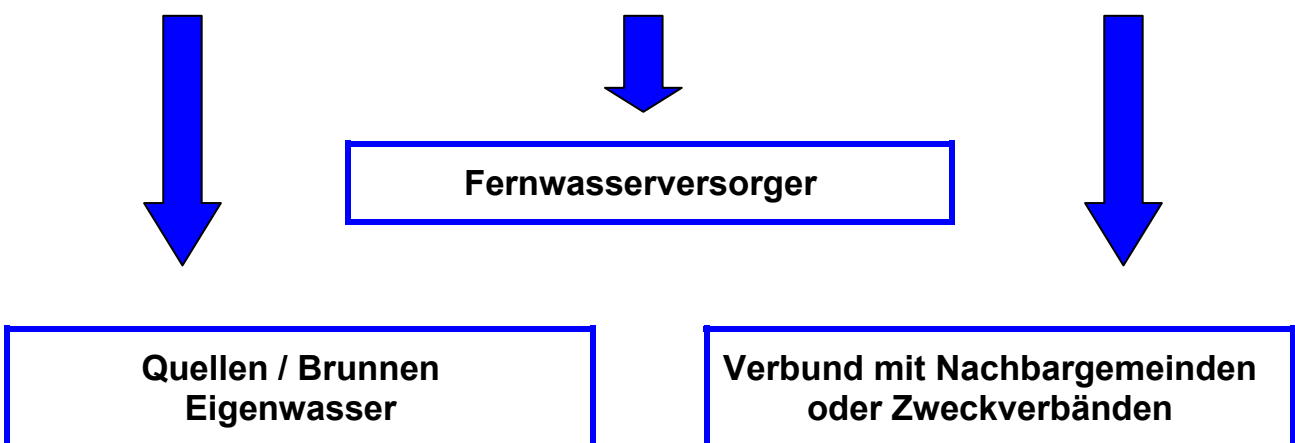
Wassernachbarschaften (Landkreise)

Grundwasserbeschaffenheit in Baden-Württemberg

Die kleineren Wasserversorgungsunternehmen erfüllen ihre öffentliche Aufgabe zwar noch weitgehend ohne wesentliche Beanstandungen, kommen jedoch zunehmend in Schwierigkeiten, weil die sehr hohen Ansprüche an die Wasserversorgung mit dem für den Betrieb verfügbaren Personal nur noch schwer erfüllt werden können. Insbesondere bereiten hierbei hygienische Beanstandungen durch mangelnde Wartung bzw. Überwachung der Anlagen Probleme.

Der Druck auf die Optimierung der vorhandenen Strukturen ist da und wird weiter zunehmen. Dies gilt ganz besonders für die Struktur der Wasserversorgung in Baden-Württemberg auf der untersten Ebene, wo einige der Unternehmen schon heute nicht mehr in der Lage sind, die gestellten Anforderungen zu erfüllen. Möglichkeiten für sinnvolle Veränderungen sowie erfolgreiche Beispiele sind vorhanden. Sie sollten genutzt werden mit dem Ziel, die öffentliche Kontrolle im Bereich der Daseinsvorsorge zu erhalten.

Die Mehrheit der Wasserversorgungsunternehmen steht auf mehreren Standbeinen



Strukturen der Wasserversorgungsunternehmen

Öffentliche Wassergewinnung (Stand 2004)

	Wasser- versorgungs- unternehmen	Wasser- gewinnungs- anlagen	Wassergewinnung				
			insgesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser	Fluss-, Seen- und Tal- sperr- wasser
	Anzahl		1.000 m ³				
Deutsch- land	5.043	13.810	5.371.724	3.516.093	436.822	713.853	704.956
Baden- Württemberg	938	2.424	686.049	361.626	125.035	5.458	193.930

Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung (Stand 2004)

	Einwohner insgesamt	Einwohner mit Anschluss an die öffentl. WV	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			insgesamt	darunter an HH und Klein- gewerbe	
	Anzahl		1.000 m ³		Liter je EW und Tag
Deutsch- land	82.500.849	81.806.602	4.728.658	3.752.334	126
Baden- Württemberg	10.717.419	10.664.248	589.831	477.134	123

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder

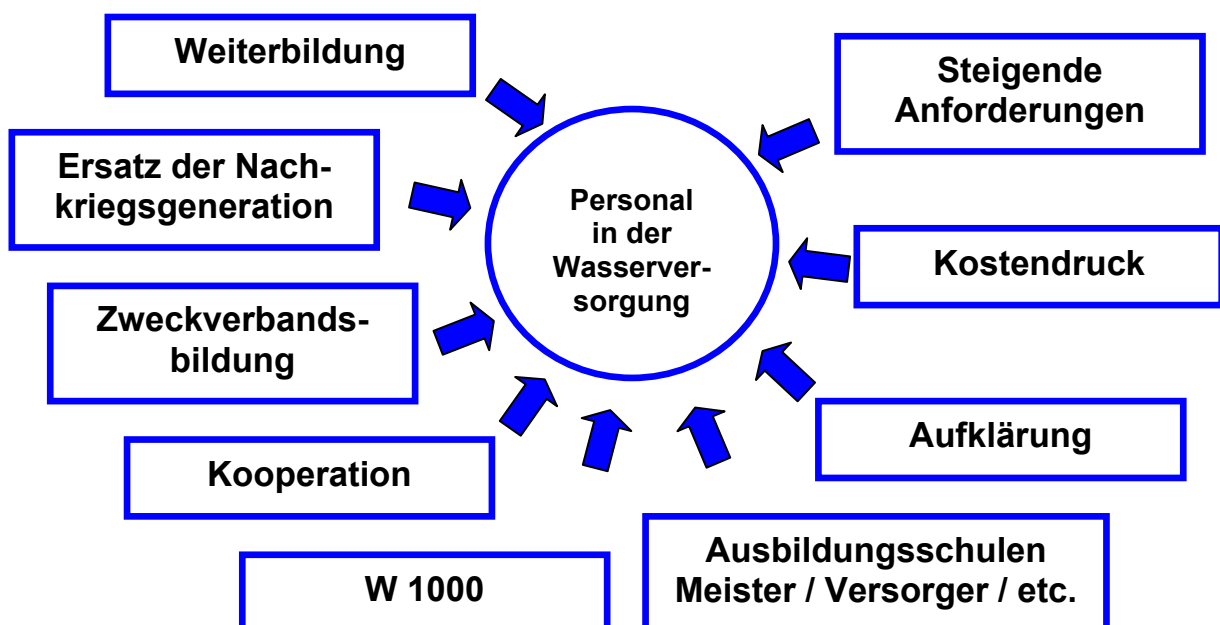
Qualifikation des Personals für die Wasserversorgung

- Maurer
- Metzger
- Bäcker
- Schuster

Berufsbilder im Wasserfach

- Amtsboten
- Bauhofmitarbeiter
- Friedhofsmitarbeiter (Totengräber)
- Klärwärter
- Schwimmmeister
- Rentner (Teilzeitbeschäftigung)
- Bürgermeister

Beeinflussungsfaktoren im Berufsbild



Ziele

➤ **Weiterbildung des Personals in der Wasserversorgung Baden-Württemberg**

- Praktische Anwendungen
- Problemlösungsstrategien
- Gefahrerkennung und Beseitigung
- Informationen über den Stand der Technik
- Information über Normen, Gesetze und Verordnungen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Erfahrungsaustausch
- Einheitlicher Wissens- und Kenntnisstand landesweit